

Federführendes Amt: Amt für Schulen, Kultur und Sport			
Beratungsfolge	Behandlung		Termin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	N	14.07.2020
Gemeinderat	Beschlussfassung	Ö	21.07.2020

Betreff:

***Interimserweiterung Schulkindbetreuung durch Containerstellung
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung***

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat

1. stimmt der außerplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 52.400 € zur Aufstellung und Anmietung eines Containers zur Interimserweiterung der Schulkindbetreuung an der Grundschule Schelmenholz zu
2. beauftragt die Verwaltung mit der Planung für eine Interimslösung für den Raumbedarf Schulkindbetreuung an der Grundschule Hungerberg zum Schuljahr 2021/2022.

Produktgruppe / Maßnahme	11.24.	
Haushaltsansatz		
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest	52.400,00 €	
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Begründung:

Die Angebote der Schulkindbetreuung an den Grundschulen verzeichnen kontinuierlich steigende Zahlen. Angeboten werden die Frühbetreuung, ab 7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn, sowie nach der 5. Schulstunde bis 14:30 Uhr die Spätbetreuung. Ausschließlich an der Grundschule Schelmenholz wird die Spätbetreuung bis 15:30 Uhr angeboten. Dies wurde nach der nachfragebedingten Einstellung des früheren Ganztagsangebots eingeführt um Eltern, die sich auf das Ganztagsangebot verlassen hatten, eine verlässliche Betreuungsmöglichkeit zu garantieren, und wird seitdem fortgeführt.

Die Grundschule Schelmenholz ist derzeit bis auf eine Klassenstufe 2-zügig mit insgesamt 9

Klassen. Zwei in der ursprünglichen Bauplanung vorgesehene Klassenzimmer sind zu einem Gymnastikraum zusammengezogen worden und wurden somit umgenutzt. Die Schulkindbetreuung befindet sich derzeit im Mehrzweckraum im Untergeschoss des Ostflügels, der von der Schule als Fachraum Kunst benötigt wird, sowie in einem kleinen Gruppenraum im Obergeschoss, westlicher Teil.

Im noch aktuellen Schuljahr 2019/2020 werden derzeit (Stand 01.07.2020) 59 Kinder betreut. Diese Situation ist bereits kritisch. Zum kommenden Schuljahr 2020/2021 werden die Gruppen aktuell 65 Kinder aufnehmen, weitere 8 Kinder stehen noch auf der Warteliste.

Mit dem ursprünglich geplanten Start der Ganztagschule an der Kastenschule zum Schuljahr 2020/2021 bestand die Aussicht, dass Eltern die Möglichkeit des Ganztags dort nutzen und einen Schulbezirkswechsel von der Grundschule Schelmenholz zur Kastenschule beantragen und sich so die Situation in Schelmenholz ab dem kommenden Schuljahr entschärfen würde. Dies war nicht der Fall. Aufgrund dieser Situation empfiehlt die Verwaltung nun nach Absprache mit der Schulleitung auf dem Schulhof eine Interimslösung in Form eines Containers für zwei Betreuungsgruppen zum Schuljahr 2020/2021 aufzustellen. Der Standort wird so gewählt, dass ein mögliches Baufeld für eine Kleinsporthalle mit Mensa und Betreuungsräumen nicht verbaut wird. Die Aufstellung ist zunächst für 48 Monate geplant.

Die Kosten im Jahr 2020 stellen sich wie folgt zusammen:

Erschließung	9.500 €
Anlieferung und Montage	10.000 €
Ausstattung	23.000 €
Miete September-Dezember	9.900 €
Gesamt	52.400 €

Die außerplanmäßigen Aufwendungen können durch Einsparungen im Zinsmangement der Stadt Winnenden (61.20.) - die erste Zinszahlung wird erst im Jahr 2021 anstehen - in Höhe von 45.900,00 € bereit gestellt, sowie aus Mehrerträgen in Höhe von 6.500,00 € aus Säumniszuschläge, Zinsen (11.22.) zur Verfügung gestellt werden.

Die restlichen Mittel in Höhe von 156.000 € werden im Haushalt 2021 ff aufgenommen. Diese teilen sie wie folgt auf:

In 2021:	Miete	39.600 €
In 2022:	Miete	39.600 €
In 2023:	Miete	39.600 €
In 2024:	Miete, Demontage und Schlussreinigung	37.200 €
Gesamt		156.000 €

Schulkindbetreuung an der Grundschule Hungerberg

Auch an der Grundschule Hungerberg steigen die Schülerzahlen mit dem Bezug des neuen Baugebiets Adelsbach I und in einigen Jahren mit dem Baugebiet Adelsbach II voraussichtlich noch weiter. Mit dem Schuljahr 220/2021 wird die Schule den dritten Jahrgang in Folge mit einer Zweizügigkeit haben, so dass zu erwarten ist, dass ab dem Schuljahr 2021/2022 die Schule komplett zweizügig ist, also 8 Klassen haben wird. Damit wird auch das von der Schulkindbetreuung belegte Klassenzimmer wieder seiner

ursprünglichen Nutzung zugeführt werden müssen. Zum Schuljahr 2020/2021 sind Stand 01.07.2020 bereits 49 Kinder für die Betreuung angemeldet. Um rechtzeitig entsprechende Raumkapazitäten in einer Interimslösung Container schaffen zu können, soll jetzt in die Planung eingestiegen werden.

Anlagen: